

PRESSEINFORMATION

29. JUNI 2021 / 2 SEITEN + SERVICE

GRABKAPELLE AUF DEM WÜRTTEMBERG: GELÄNDE GESPERRT

Grabkapelle auf dem Württemberg

Nach dem Sturm: Das Gelände der Grabkapelle muss gesperrt bleiben

Der heftige Orkan der Nacht hat auch den Württemberg betroffen: Die mächtigen alten Bäume um die Grabkapelle haben zum Teil dem Winddruck nicht standgehalten. Wegen der Räum- und Sicherungsmaßnahmen bleibt daher das Gelände um die Grabkapelle vorerst geschlossen.

ORKANBÖEN AUF DEM GIPFEL

„So einen Sturm hatten wir noch selten“, sagt Kapellenverwalterin Christiane Grau, und bezieht dabei die Erfahrungen ihrer Eltern mit ein, die seit vielen Jahren direkt an der Grabkapelle wohnen. An den Gebäuden selbst entstanden nur kleinere Schäden, etwa durch eindringendes Regenwasser. Die mächtigen alten Bäume allerdings, die zum besonderen Bild des Württemberg-Gipfels gehören, sind von den heftigen Orkanböen der Nacht in Mitleidenschaft gezogen. Aufräumarbeiten und anschließend die Begutachtung der Bäume werden das Programm der nächsten Tage sein. Während dieser Zeit muss das Tor zum Gipfel des Württembergs geschlossen bleiben und damit ist auch die Grabkapelle nicht zugänglich.

BÄUME AUS DER ZEIT VON KÖNIG WILHELM

Zum Teil stammten die eindrucksvollen Bäume rings um die Grabkapelle noch aus der Zeit von König Wilhelm I., der das berühmte Mausoleum für seine jung verstorbene Frau Königin Katharina errichten ließ. Die zwei Mammutbäume am Württemberg etwa gehören zu den Exemplaren, die auf Wunsch des Königs in den 1860er-Jahren aus Samen gezogen wurden. „Die haben die Orkannacht aber zum Glück gut überstanden“, sagt Christiane Grau. Untersucht werden muss auch, ob die Sturmböen und der Starkregen an den historischen Gebäuden, errichtet vor 200 Jahren, Schäden

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten knapp 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01-38, f.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

29. JUNI 2021 / 2 SEITEN + SERVICE

GRABKAPELLE AUF DEM WÜRTTEMBERG: GELÄNDE GESPERRT

angerichtet hat. Christiane Grau: „Sobald alles gesichert ist, machen wir wieder auf.“ Das „1819 Bistro auf dem Württemberg“ ist von den Schäden nicht betroffen und wird voraussichtlich – ganz normal – am Donnerstag wieder seinen Betrieb aufnehmen.

SERVICE UND INFORMATION

Grabkapelle auf dem Württemberg

Aktuell wegen der Orkanshäden geschlossen.

Regulär geöffnet Mi–So, Feiertage 11:00 bis 16:00 Uhr

Das „1819 Bistro am Württemberg“ ist an folgenden Tagen geöffnet:

Do 12:00–18:00 Uhr, Fr, Sa, So und feiertags, 10:00–18:00 Uhr

ANFAHRT

Die Staatlichen Schlösser und Gärten weisen darauf hin, dass die Grabkapelle auf dem Württemberg inmitten der Weinberge liegt: Es gibt keine Parkmöglichkeiten. Am besten erreicht man den Gipfel des Württemberg mit den Bussen der VVS-Linie 61. Sie fahren ab dem S-Bahnhof Untertürkheim in dichtem Takt auf den Berg bis in den Ortskern von Rotenberg, von wo aus ein kurzer Spaziergang mit geringer Steigung zur Kapelle führt.

KONTAKT UND INFORMATIONEN

Grabkapelle auf dem Württemberg

Württembergstraße 340

70327 Stuttgart

Telefon +49(0)7 11.33 71 49

info@grabkapelle-rotenberg.de

WWW.GRABKAPELLE-ROTENBERG.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten knapp 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01-38, f.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).